



wbh

WILHELM BÜCHNER
HOCHSCHULE

Prüfungsordnung

P01620P03

Prüfungsordnung des Master-Studiengangs
IT-Management, M.Sc.

P03 vom 01. Juli 2016
in der korrigierten Fassung vom 06. Mai 2020

PO1620PO3

**Prüfungsordnung des
Master-Studiengangs
IT-Management, M.Sc.**

**PO3 vom 01. Juli 2016
in der korrigierten Fassung
vom 06. Mai 2020**

Prüfungsordnung des Master-Studiengangs IT-Management, M.Sc.

PO3 vom 01. Juli 2016
in der korrigierten Fassung vom 06. Mai 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	1
Prüfungsordnung	2
§ 1 Zweck der Prüfungsordnung	2
§ 2 Zulassungsvoraussetzungen für den Studiengang	2
§ 3 Studienziel	2
§ 4 Studien- und Prüfungsaufbau	3
§ 5 Prüfungsleistungen	4
§ 6 Fachliche Voraussetzungen für die Masterarbeit	4
§ 7 Gegenstand, Art und Umfang der Masterprüfung	4
§ 8 Masterarbeit und Kolloquium	4
§ 9 Mastergrad	5
Anhang	
A. Studienplan	6

Vorbemerkung

Auf der Grundlage des Hessischen Hochschulgesetzes (zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 2012 (GVBl. S. 227)) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen und Technologiemanagement der Wilhelm Büchner Hochschule am 22.06.2016 die nachstehende Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „IT-Management“ beschlossen.

Durch kongruente Fachbereichsratsbeschlüsse vom 10.02.2025 wurde der Studiengang vom Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen und Technologiemanagement mit Wirkung zum 01.04.2025 in den Fachbereich Informatik überführt.

Prüfungsordnung

§ 1 Zweck der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung dient der Erfüllung, Spezifizierung und Ergänzung der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen an der Wilhelm Büchner Hochschule – Private Fernhochschule Darmstadt – vom 12.09.2014 in der jeweiligen Fassung.

§ 2 Zulassungsvoraussetzungen für den Studiengang

- 1) Die Zulassung zum Master-Studiengang IT-Management setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Bachelor, Diplom) mit ingenieurwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, informationstechnischer Ausrichtung oder der Informatik an einer deutschen Hochschule voraus. Absolventinnen und Absolventen von deutschen staatlichen oder privaten Berufsakademien können zugelassen werden, wenn der von ihnen erworbene Abschlussgrad hochschulrechtlich einem Abschlussgrad einer deutschen Hochschule gleichgestellt ist. Die Zulassung erfolgt für alle Bewerber/innen dann, wenn gute Voraussetzungen unter Berücksichtigung des Gesamtprädikats des Erststudiums und der beruflichen Erfahrung nachgewiesen werden. Über die Zulassung zum Studium bei Nachweis vergleichbarer Vorbildungen (z. B. Abschlüsse anderer Studiengänge, ausländische Hochschulabschlüsse) sowie in Zweifelsfällen entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss als Auswahlkommission.
- 2) Gemäß Absatz 1 können auch Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge zugelassen werden, wenn sie
 - aus ihrem vorherigen Studium mindestens 12 ECTS-Punkte vorweisen, die Kompetenzen aus dem Informatikbereich bescheinigen oder
 - den informationstechnischen Anteil des Studiengangs angemessen berücksichtigen, indem sie im Wahlpflichtbereich der „Methodenkompetenz und Entscheidungsgrundlagen“ das Modul Verteilte Informationssysteme wählen und im Wahlpflichtbereich der „Wissenschaftlichen Spezialisierung“ das Modul Markt- und Projektmanagement nicht wählen.

In Zweifelsfällen kann die Hochschule eine Eignungsprüfung vornehmen.

- 3) Für diesen Studiengang werden Englischkenntnisse vorausgesetzt, die es dem/der Studierenden erlauben, dem Lehrangebot zu folgen und ggf. auch Prüfungen in dieser Sprache abzulegen. Die notwendigen Englischkenntnisse müssen sich mindestens auf dem Sprachniveau B2 nach dem Europäischen Referenzrahmen bewegen. Fehlende Englischkenntnisse müssen die Bewerber/innen vor Aufnahme des Studiums ausgleichen.

§ 3 Studienziel

- 1) Der Master-Studiengang IT-Management ist als wissenschaftlicher Studiengang anwendungsorientiert. Er vermittelt vertieft die wissenschaftlichen Grundlagen und Methoden des Managements von Informationssystemen und Informationstechnologie. Die Absolvent(inn)en sollen insbesondere die integrierte Planung, Gestaltung und Optimierung von informationstechnischen Infrastrukturen, Systemen und Pro-

zessen unter Berücksichtigung der Inhaltselemente moderner Organisationsentwicklung lenken und begleiten. Das Studium vermittelt darüber hinaus die Fähigkeit, neue Methoden und Verfahren zur Lösung von Aufgabenstellungen im Kontext von Betriebswirtschaft und einem Management von Informationssystemen und -technologie zu entwickeln und sachgerecht anzuwenden. Ein weiteres Ziel ist die Vertiefung von Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationskompetenzen.

- 2) Das Studium vermittelt wissenschaftlich fundierte Methoden, um die Absolvent(inn)en in die Lage zu versetzen, die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen sicherzustellen und zu stärken. Neben einem informationstechnischen Fachwissen können die Absolvent(inn)en Kenntnisse in wesentlichen und für den Studiengang speziellen Managementbereichen, wie IT-Projekt- und Qualitätsmanagement, IT-Innovationsmanagement sowie Informations- und IT-Service-Management, und in den allgemeinen Managementdisziplinen, wie Unternehmensorganisation, betriebswirtschaftliche Planung, Finanzierung und Controlling, vorweisen. Somit sind sie in der Lage, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge aus einer ganzheitlichen Sicht heraus zu analysieren, zu gestalten und zu bewerten.

§ 4 Studien- und Prüfungsaufbau

- 1) Die Regelstudienzeit beträgt 4 Leistungssemester mit 120 Leistungspunkten (CP).¹
- 2) Das gemeinsame Studium der Methodenkompetenzen, Entscheidungsgrundlagen der Ökonomie und der Kernqualifikationen ausgewählter IT-Managementbereiche umfasst das erforderliche wirtschaftswissenschaftliche und Managementwissen sowie die fachlichen und fachübergreifenden Inhaltselemente der Unternehmensführung und Organisationsentwicklung. Die Wahlpflichtmodule erlauben eine wissenschaftliche Spezialisierung über ausgewählte Schwerpunkte, die im nachfolgenden Projektstudium vertieft werden.
- 3) Das Projektstudium des Master-Studiengangs ist in zwei Phasen unterteilt. Es bietet den Studierenden zunächst die Möglichkeit, die gewählte Spezialisierung über eine individuelle Bearbeitung entsprechender Fragestellungen fachlich und methodisch zu vertiefen. Die Inhalte der über die Spezialisierung gewählten Module werden dazu unter Anleitung der Hochschule im selbstgesteuerten Studium anwendungsorientiert weiter vertieft. Die Studierenden wenden dabei die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens an, erarbeiten weiterführende Fachinhalte und erstellen einen Abschlussbericht. In der zweiten Phase werden in einer Projektarbeit übergreifende Fragestellungen kooperativ in der Kleingruppe bearbeitet. Gegenstand dieser Projektarbeiten sind verschiedene didaktische Szenarien im Kontext der Wissensbereiche des Kernbereichs und der gewählten Spezialisierung. Durch die Projektarbeit soll den Studierenden Gelegenheit gegeben werden, eine definierte Aufgabenstellung zu analysieren, die Aufgabe zu präzisieren, die erlernten wissenschaftlichen und gestalterischen Methoden bei der Lösung anzuwenden und die Ergebnisse entsprechend zu dokumentieren und darzustellen. Darüber hinaus besteht ein wichtiges Ziel darin, das Profil der Studierenden durch eine Förderung der Sozialkompetenz über die Teamarbeit weiter zu komplettieren.

1. Die Wilhelm Büchner Hochschule verwendet das Wort „Leistungssemester“, um den Arbeitsumfang darzustellen. Ein Leistungssemester hat den Umfang von 30 CP. Im Gegensatz dazu wird ein Studiensemester als Zeiteinteilung des Studienplans verstanden und dauert ein halbes Jahr.

- 4) Die Pflichtmodule sowie die Module der wissenschaftlichen Spezialisierung und Anwendungsorientierung, die zu erreichenden Leistungspunkte, die Prüfungen sowie die studienbegleitenden Leistungsnachweise sind in der Anlage zu dieser Prüfungsordnung festgelegt.
- 5) Zur Aktualisierung und Weiterentwicklung des Studienangebots kann der Fachbereich die wissenschaftlichen Spezialisierungen erweitern bzw. den Katalog der hier zugeordneten Module und der Module des Kernbereichs den jeweiligen Erfordernissen anpassen.

§ 5 Prüfungsleistungen

- 1) Das Projektstudium besteht aus der Vertiefung eines Moduls des gewählten Spezialisierungsbereichs und der abschließenden Projektarbeit.
- 2) Das gewählte Modul zur Vertiefung der Spezialisierung wird mit einer B-Prüfung (Hausarbeit bzw. benoteter Abschlussbericht) abgeschlossen. Voraussetzung dafür ist die bestandene Fachprüfung des jeweiligen Moduls im Spezialisierungsbereich (Wahlpflichtmodule). Die Projektarbeit wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

§ 6 Fachliche Voraussetzungen für die Masterarbeit

- 1) Zur Masterarbeit wird zugelassen, wer folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllt:
 - a) Die Zulassungsvoraussetzungen nach § 9 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen,
 - b) Nachweis über die bestandenen studienbegleitenden Fachprüfungen (Anlage),
 - c) Nachweis über die erfolgreich absolvierte Projektarbeit (Anlage),
- 2) Zur Masterarbeit kann auch zugelassen werden, wem höchstens zwei Fachprüfungen des 3. und 4. Studiensemesters fehlen. Der erfolgreiche Abschluss der fehlenden Fachprüfungen ist spätestens bis zur Abgabe der Masterarbeit nachzuweisen.

§ 7 Gegenstand, Art und Umfang der Masterprüfung

Die Masterprüfung besteht aus drei Elementen:

1. den studienbegleitenden Fachprüfungen,
2. der erfolgreichen Durchführung der Projektarbeit,
3. der Abschlussarbeit einschließlich des Kolloquiums.

§ 8 Masterarbeit und Kolloquium

- 1) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 6 Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Masterarbeit sind von der Betreuerin oder dem Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung eingehalten werden kann.

- 2) Die Bearbeitungszeit kann auf Antrag des Prüflings aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, verlängert werden. Die Verlängerung soll in der Regel 2 Monate nicht überschreiten. Über den Antrag auf Verlängerung entscheidet der Prüfungsausschuss.
- 3) Den Abschluss der Masterprüfung bildet das Kolloquium über das Thema der Masterarbeit. Bei der Bildung der Gesamtnote der Masterarbeit ist die Beurteilung des Kolloquiums mit einzubeziehen.

§ 9 Mastergrad

Nach Bestehen der Abschlussprüfung wird der akademische Grad „Master of Science (M.Sc.)“ verliehen.

A. Studienplan

Bereiche/Module	CP	Prüfungstyp	im Semester
Methodenkompetenz und Entscheidungsgrundlagen	24		
Organizational Development	6	K	1
Quantitative Methoden und Finanzmathematik	6	B	1
Internationales Projektmanagement und Managementtechniken	6	K	1
Wahlbereich* (1 aus 2) **	6	K	1
Kernbereich	36		
Strategisches Informationsmanagement	6	K	1
Management von IT-Projekten und Qualität	6	K	2
IT-Innovationsmanagement	6	K	2
IT-Service-Management	6	B	2
Intern. Management und Interkult. Kommunikation	6	B	2
Collaboration Engineering	6	K	2
Wissenschaftliche Spezialisierung	12		
Wahlpflichtmodul 1*	6	B/K*	3
Wahlpflichtmodul 2*	6	B/K*	3
Wissenschaftliche Anwendungsorientierung/Projektstudium	48		
Vertiefung Wahlpflichtmodul 1/2*,***	6	B	3
Business Research Methods	6	B	3
Projektarbeit	6	B/M	3
Masterarbeit/Kolloquium	30	B/M	4

* Siehe Katalog der Wahlpflichtmodule im Modulhandbuch in der jeweils gültigen Fassung.

** Für Wirtschaftswissenschaftler ohne die erforderlichen IT-Vorkenntnisse ist das Wahlmodul Verteilte Informationssysteme verpflichtend.

*** Für Wirtschaftswissenschaftler ohne die erforderlichen IT-Vorkenntnisse ist der Wahlpflichtkatalog eingeschränkt (nicht wählbar ist das Modul Markt- und Projektmanagement).

Hinweise und Abkürzungen		
Bereiche/ Module	Bezeichnung der Bereiche und Module	
	Module bestehen aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen	
CP	Leistungspunkte, ECTS-Creditpoints	
im Semester	Das Master-Studium ist in 4 Leistungssemester aufgeteilt	
Prüfungstyp	Prüfungsleistung, die im Modul erbracht werden muss	
	K	Klausur; Dauer 120 Minuten
	B	B-Prüfung, bewertete Hausarbeit, Fachprüfungen im Projektstudium
	M	mündliche Prüfung; Dauer zwischen 15 und 45 Minuten



wbh

**WILHELM BÜCHNER
HOCHSCHULE**

Eine Hochschule der Klett Gruppe

**Wilhelm Büchner Hochschule
Hilpertstraße 31
64295 Darmstadt**



06151 3842-404

Mo.-Fr. 8:00 bis 20:00 Uhr

Sa. 9:00 bis 15:00 Uhr



beratung@wb-fernstudium.de



www.wb-fernstudium.de

Copyright by Wilhelm Büchner Hochschule.
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Fragen und Anregungen direkt zum Studienheft bitte an
folgende Adresse: autor@wb-fernstudium.de. Wir stellen
dann für Sie den Kontakt zum/zur Autor:in oder Tutor:in her.

